

Mehrfamilienhausbebauung Typ W56/2, W56/4, W56/18 Nordstraße

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#), [Mehrfamilienhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Kitzscher](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Bergarbeitersiedlung Kitzscher, Mehrfamilienhauszeile an der Nordstraße, Blick nach Südwest
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Die Wohnblöcke entlang der Nordstraße entstanden 1956/57 in der zweiten Bauphase der Bergarbeitersiedlung Kitzscher für die Angestellten des VEB Kombinat »Otto Grotewohl« Espenhain. Die städtebauliche Planung des Dresdner Hochschulprofessors Adolf Muesmann aus der Vorkriegszeit wurde durch unterschiedlich große Wohnblöcke mit typisierten Wohngrundrissen stark angepasst. Durch geländebedingte Versprünge in der Höhe sowie Vor- und Rücksprünge in der Bauflucht wurde noch eine gewisse stadträumliche Wirkung erreicht. Als Entwurfsverantwortliche für die hier verwendeten zweigeschossigen Vierfamilienwohnhaustypen für die Zweispänner W 56/2 (Nordstr. 27, 29, 31) und W 56/18 (Nordstr. 21, 23, 25, 37, 24, 26, 28) sowie den Dreispänner Typ 56/4 (Nordstr. 33, 35) ist das Entwurfsbüro für Hochbau I des Rates des Bezirks Leipzig genannt. Die Gestaltung der schlichten Baukörper ist mit Sockel, Satteldach (aus städtebaulichen Gründen hier mit 49° steiler als der Standardtyp) und regelmäßiger Fassadengliederung noch in einer traditionellen Architektur verhaftet, weist jedoch mit der weitgehenden Typisierung der Gebäude bis zur Vorfertigung der Bauteile weit in die Entwicklung des seriellen Massenwohnungsbaus. Charakteristisch für die streng gegliederten Putzfassaden sind hochrechteckige zweiflügelige Fenster und ein symmetrischer Aufbau durch das querformatige vierflügelige Fenster der Wohnzimmer sowie die Eingangssache (Ostseite) mit verglaster Rahmentür, Vordach, höhenversetztem Treppenhaufenster und sechsfach geteiltem Oberlicht.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung 1957 (Mehrfamilienhäuser)

Quellen/Literaturangaben:

- Kitzscher: 750 Jahre Kitzscher: 1251 - 2001 / [Hrsg.: Stadtverwaltung Kitzscher]. Altenburg 2001.
- Nabert, Thomas/Pro Leipzig e.V (Hg.): Im Pleiße- und Göselland: zwischen Markkleeberg, Rötha und Kitzscher. Leipzig 1999.
- Krantz, Horst: Neue Wege und Gedanken bei der Projektierung und Typisierung von Wohnungsbauten,. In: Deutsche Architektur 4 (1956), S. 176–180.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B15250, Kitzscher.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B15533, Kitzscher.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B15666, Kitzscher.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Kombinat »Otto Grotewohl« Espenhain
- Entwurf: Entwurfsbüro für Hochbau I Leipzig

BKM-Nummer: 30100021

Mehrfamilienhausbebauung Typ W56/2, W56/4, W56/18 Nordstraße

Schlagwörter: Siedlungsteil, Mehrfamilienhaus

Ort: Kitzscher

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 09 50,85 N: 12° 33 25,07 O / 51,16413°N: 12,55697°O

Koordinate UTM: 33.329.189,74 m: 5.670.913,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.539.064,89 m: 5.670.050,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mehrfamilienhausbebauung Typ W56/2, W56/4, W56/18 Nordstraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100021> (Abgerufen: 28. April 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

